



Franz Porsch sen. gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner Familie allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten, unvergeßlichen Sohnes, resp. Bruders, Onkels und Schwagers, des Herrn

Rudolf Porsch,

k. u. k. Major d. R., Besitzer der Militär Verdienstmedaille etc. etc.

welcher Sonntag den 9. November 1913, früh, eines plötzlichen Todes im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag den 11. d. M. präz. $\frac{1}{4}$ Uhr nachmittags vom Trauerhause: Mauer, Ölzeltgasse 3 in die Pfarrkirche zu St. Erhard in Mauer getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem hiesigen Ortsfriedhofe in der eigenen Gruft zur Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 12. d. Mts. um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelenheile des Verstorbenen gelesen werden.

Mauer bei Wien, am 9. November 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Um stilles Beileid wird gebeten.

Erste konz. Leichenbestattungs-Anstalt „St. Josef“ in Mauer bei Wien. — Telephon Meidling 177.

Druck von Johann Zellmayer, Wien, XIII/2, Penzingerstrasse 67.